

Vertiefung der Kooperation und verstärkte Vernetzung

Bericht von der Klausurtagung der Ausschuss-Vorsitzenden am 28. Mai 2008

Hintergrund

Der Vorstand der Sächsischen Landesärztekammer hat auf seiner Klausurtagung im September 2007 unter anderem zu den Schwerpunktthemen Gesundheitspolitik, Zusammenarbeit mit der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen, Zusammenarbeit mit Berufsverbänden und Fachgesellschaften, ärztliche Aus-, Fort- und Weiterbildung, Qualitätssicherung ärztlicher Tätigkeit, Prävention und Gesundheitsförderung, Öffentlichkeitsarbeit und internationale Beziehungen ein umfangreiches Spektrum an Zielen und Aufgaben für die laufende Wahlperiode beschlossen. Im Mittelpunkt steht die verstärkte Vernetzung der Arbeit der zahlreichen Ausschüsse, Kommissionen und Arbeitsgruppen der Sächsischen Landesärztekammer. Hierzu wurde vom Vorstand ein Maßnahmenkatalog beschlossen, der auch die Einladung von Vorsitzenden der ehrenamtlichen Gremien in die Vorstandssitzung und die Neugestaltung der Klausurtagung der Ausschuss-Vorsitzenden beinhaltet.

Ziel ist es, Schnittstellen der Ausschuss-Arbeit zu definieren und Schwerpunkte für die zukünftige Tätigkeit festzulegen. Mögliche Wege sind dabei gemeinsame Beratungen und die Durchführung gemeinsamer Informations- und Fortbildungsveranstaltungen.

Klausurtagung am 28. Mai 2008

Hierzu hatte der Vorstand der Sächsischen Landesärztekammer die Vorsitzenden der 14 Ausschüsse der Sächsischen Landesärztekammer eingeladen. Der Präsident der Sächsischen Landesärztekammer, Prof. Dr. med. habil. Jan Schulze, begrüßte die Anwesenden und führte nach Vorstellung der Beschlüsse des soeben beendeten 111. Deutschen Ärztetages in die Thematik ein. Die für jeden Ausschuss vom Vorstand ernannten Paten stellen den regel-



PD Dr. jur. Dietmar Boerner, Prof. Dr. med. habil. Jan Schulze, Erik Bodendieck, Prof. Dr. med. sc. Wolfgang Saueremann

mäßigen Informationsaustausch zwischen dem Vorstand und dem jeweiligen Ausschuss sicher.

Die Ausschussvorsitzenden stellten in einem ca. fünfminütigen Vortrag die Themen der Arbeit des jeweiligen Ausschusses vor und erläuterten Schwerpunkte für die Zusammenarbeit mit anderen Gremien. Anhand von zahlreichen Beispielen wurde dabei die ergebnis- und zukunftsorientierte konstruktive Zusammenarbeit zwischen einzelnen Ausschüssen dargestellt. Hierbei sei auch auf den Tätigkeitsbericht der Sächsischen Landesärztekammer verwiesen. Nachfolgende Ausführungen stellen lediglich einen kleinen Auszug aus den Berichten dar.

So führten der Ausschuss Qualitätssicherung in Diagnostik und Therapie (Vorsitzende: Frau Dr. med. Maria Eberlein-Gonska, Berichterstatter: Herr Dr. med. Dirk Müller) und der Ausschuss Notfall- und Katastrophenmedizin (Vorsitzender: Herr Dr. med. Michael Burgkhardt) am 13. Juni 2008 einen gemeinsamen Workshop zum Thema „Qualität in der notfallmedizinischen Betreuung“ durch (Bericht im „Ärzteblatt Sachsen“, 6/2008, S. 254). Als übergeordnete berufspolitische Themen wurden der Ärztemangel, die Delegation ärztlicher Leistungen, die elektronische Gesundheitskarte sowie die Vergütung ärztlicher Tätigkeit herausgearbeitet. Zahlreiche Interaktionen ergaben sich für die Sächsische Akademie für ärztliche Fort- und Weiterbildung (Vorsitzender: Herr Prof. Dr. med. habil. Otto Bach) und den Weiterbildungsausschuss (Vorsitzender: Herr Prof. Dr. med. habil. Uwe Köhler). So sind Weiterbildungsverbände ein Ansatz-

punkt für die Gestaltung einer engeren Zusammenarbeit mit dem Ausschuss Ausbildung (Vorsitzende: Frau Dr. med. Antje Bergmann). Für das Thema Pandemieplanung wird unter Federführung des Ausschusses Ärzte im Öffentlichen Gesundheitsdienst (Vorsitzende: Frau Dipl.-Med. Petra Albrecht) ein Austausch mit den Ausschüssen, Hygiene- und Umweltmedizin (Vorsitzender: Herr Prof. Dr. med. habil. Siegwart Bigl), Arbeitsmedizin (Vorsitzender: Prof. Dr. med. habil. Klaus Scheuch, Berichterstatter: Dr. med. Giso Schmeißer) und Senioren (Vorsitzende: Frau Dr. med. Ute Göbel) zur Gewinnung von Ärzten angestrebt. Fragen der sektorübergreifenden Kooperation und zur Zusammenarbeit mit dem MDK sollen gemeinsam von den Ausschüssen Ambulante Versorgung (Vorsitzender: Vizepräsident Herr Erik Bodendieck) und Krankenhaus (Vorsitzender: Herr Dr. med. Eberhard Huschke) bearbeitet werden. Die Delegation ärztlicher Leistungen sind Anliegen der Ausschüsse Berufsrecht (Vorsitzender: Dr. med. Andreas Prokop), Ambulante Versorgung, Krankenhaus, Notfall- und Katastrophenmedizin und Qualitätssicherung in Diagnostik und Therapie. Ein Kolloquium zu Betriebsgesundheit und Rehabilitation hat der Ausschuss Prävention und Rehabilitation (Vorsitzender: PD Dr. med. Uwe Häntzschel, Berichterstatter: Dr. med. Klaus Müller) geplant. Alle Beteiligten begrüßten die Vorhaben. Eine regelmäßige Berichterstattung über die Umsetzung ist im „Ärzteblatt Sachsen“ vorgesehen.

Erik Bodendieck, Vizepräsident
Dr. med. Katrin Bräutigam, Ärztliche
Geschäftsführerin, E-Mail: aegf@slaek.de